

Redaktionshinweis zum Thema Gendern

Die Debatte um eine gendersensible Sprache wird von verschiedensten Akteur*innen geführt und ist inzwischen allgegenwärtig. Auch der Duden reagierte bereits und führte im Jahr 2021 rund 12.000 weibliche Personen- und Berufsbezeichnungen in sein Nachschlagewerk ein. Dabei erfolgte ebenfalls eine Äußerung zum Genderstern, denn dieser würde in der Schreibpraxis immer mehr Einzug halten und sei insbesondere dazu geeignet, weitere Kategorien neben männlich und weiblich oder auch Personen, die sich selbst keiner Kategorie zuordnen, zu repräsentieren.¹

Allen Medien, so auch der ZJJ, obliegt eine gesellschaftliche Verantwortung der Gleichberechtigung, die wir auch im Sprachgebrauch abbilden möchten. Sprachliche Veränderungen gehören seit jeher zur linguistischen Geschichte. Die These, dass der Genderstern den Lesefluss behindere, wurde in Studien untersucht. Dabei zeigte sich eine rasch eintretende Gewöhnung, denn auch der eigene Lesefluss sei veränderlich und anpassungsfähig hinsichtlich neuer Umstände.²

Die ZJJ ist eine interdisziplinäre Zeitschrift und in eben diesen verschiedenen Disziplinen wird dem Gendern unterschiedliche Bedeutung beigemessen. Wir sehen, dass – auch auf persönlicher Ebene – vielfältige Meinungen zur Sinnhaftigkeit und zu den verschiedenen Arten und Weisen des Genderns vertreten werden. Wir möchten Sie bitten, in den Beiträgen für die ZJJ auf eine gendersensible Sprache zu achten und, sofern nicht ausdrücklich männliche oder weibliche Personen gemeint sind, nach Möglichkeit geschlechtsneutrale Formulierungen (z. B. „Teilnehmende“ bzw. „teilnehmende Personen“) oder den Genderstern, z. B. „Teilnehmer*in“ zu verwenden.

Sollten in Ihrem Beitrag Begriffe, die im Gesetz bzw. in der zitierten Quelle nicht gegendert werden, enthalten sein, möchten wir Sie um einen entsprechenden Hinweis in einer Fußnote bitten. Gleiches gilt, wenn Ihr Text aus anderen Gründen nicht gegendert sein sollte.

Im Namen der ZJJ-Redaktion danke ich Ihnen herzlich für Ihre Kooperation und freue mich auf Ihre Beiträge!



Dr. Stephanie Ernst

¹ Duden, o.J. Online verfügbar unter: <https://www.duden.de/sprachwissen/sprachratgeber/Geschlechtergerechter-Sprachgebrauch> (letzter Abruf am: 19.04.2023).

² Schröder & Wolff, 2021. Online verfügbar unter: <https://www.geo.de/magazine/geo-magazin/pro--und-contra-liste-was-spricht-fuer-und-gegen-das-gendern--30675936.html> (letzter Abruf am: 19.04.2023).